

Mitteilungen 227 | April 2024

In diesen Mitteilungen finden Sie:

- Aktuelle Hinweise unseres Kassenwarts
- SHFam-Mitgliederversammlung 2024
Einladung mit Tagesordnung und Anmelde-Formular
Ortsplan und Verkehrshinweise
- Die Rubrik „Was macht eigentlich ... ?“, diesmal: Arno Vorpahl
Historisches Hauskataster für Süderstapel fertiggestellt
- Vorstellung neuer Mitglieder
- Zu guter Letzt – Heredis & SHFam sind Partner!

Aktuelle Hinweise unseres Kassenwarts

Den Beitragseinzug für 2024 (€ 36,00, ggf. zuzüglich vereinbarter Dauerspende) habe ich für Freitag, den 26. April 2024, eingeplant. Bei den nach dem letzten Beitragseinzug eingetretenen Mitgliedern, die am Lastschrifteinzug teilnehmen, werde ich gleichzeitig auch den bislang noch nicht abgerufenen Beitrag für 2023 einziehen.

Mitglieder, die selbst über ein PayPal-Konto verfügen, können Beitragszahlungen auch über mein privates PayPal-Konto (nielsmordhorst@aol.com) leisten. Ich leite die eingegangenen Zahlungen dann auf unser Vereinskonto weiter.

Bitte informieren Sie mich bei Kontoänderungen möglichst frühzeitig und gern vorab per E-Mail. Das Formular für den SEPA-Lastschrifteinzug steht auf unserer Vereinshomepage zum Download zur Verfügung.

Niels Mordhorst

Impressum

Herausgeber: Schleswig-Holsteinische Familienforschung e.V. | Vereinsregister Kiel VR 1771 KI

Postanschrift: c/o Landesarchiv Schleswig-Holstein | Prinzenpalais | 24837 Schleswig

Vorstand: Dr. Klaus-D. Kohrt, Vorsitzender | Otto Meier-Ewert, Stellvertreter | Carsten Ingwertsen-Martensen, Stellvertreter, Schriftführer und Pressesprecher | Beisitzer(in) - vakant | Niels Mordhorst, Kassenwart

Kontakt: info@shfam.de | Bibliothek: bibliothek@shfam.de | Mailingliste: shfamD-L@genealogy.net

Internet: <https://shfam.de> | Soziale Medien: <https://www.facebook.com/groups/shfam.de/>

Schleswig-Holsteinische Familienforschung e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sonntag, 16. Juni 2024 in Flensburg

Programmablauf (alle Zeiten nur zur Orientierung)

- 11:00 Uhr Eintreffen im Restaurant „Oase“
Kielseng 30, 24937 Flensburg
<https://www.oase-flensburg.de/>
- 11:15 Uhr Mitgliederversammlung
- 12:45 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr Transfer zum Museumshafen Flensburg
Schiffbrücke, 24937 Flensburg
<https://museumshafen-flensburg.de/de/>
- 15:00 Uhr Führung durch das Schifffahrtsmuseum Flensburg
<https://www.schifffahrtsmuseum-flensburg.de/de/>
- 16:30 Ende der Veranstaltung
- anschl. Gelegenheit zum Kaffeetrinken

Mitgliederversammlung

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Gedenken der Verstorbenen
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfung
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Nachwahlen zum Vorstand (1 Beisitzer*in)
10. Wahl der beiden Kassenprüfer*innen
11. Wahl weiterer Beiratsmitglieder (auf Vorschlag des Vorstandes)
12. Haushaltsvoranschlag für 2024 und Festlegung des Mitgliedsbeitrages 2025
13. Verschiedenes

Schleswig-Holsteinische Familienforschung e.V.

Anmeldung zur Mitgliederversammlung

Sonntag, 16. Juni 2024 in Flensburg

Abgabetermin spätestens bis zum 3. Juni 2024

Name: _____

Tel.-Nr.: _____

Bitte senden an:

Herrn Dr. Klaus-D. Kohrt, Martin-Krebs-Weg 4, 24340 Eckernförde

E-Mail: klaus.kohrt@shfam.de

Hiermit melde ich ____ Person(en) zur Mitgliederversammlung am 16. Juni 2024 an.

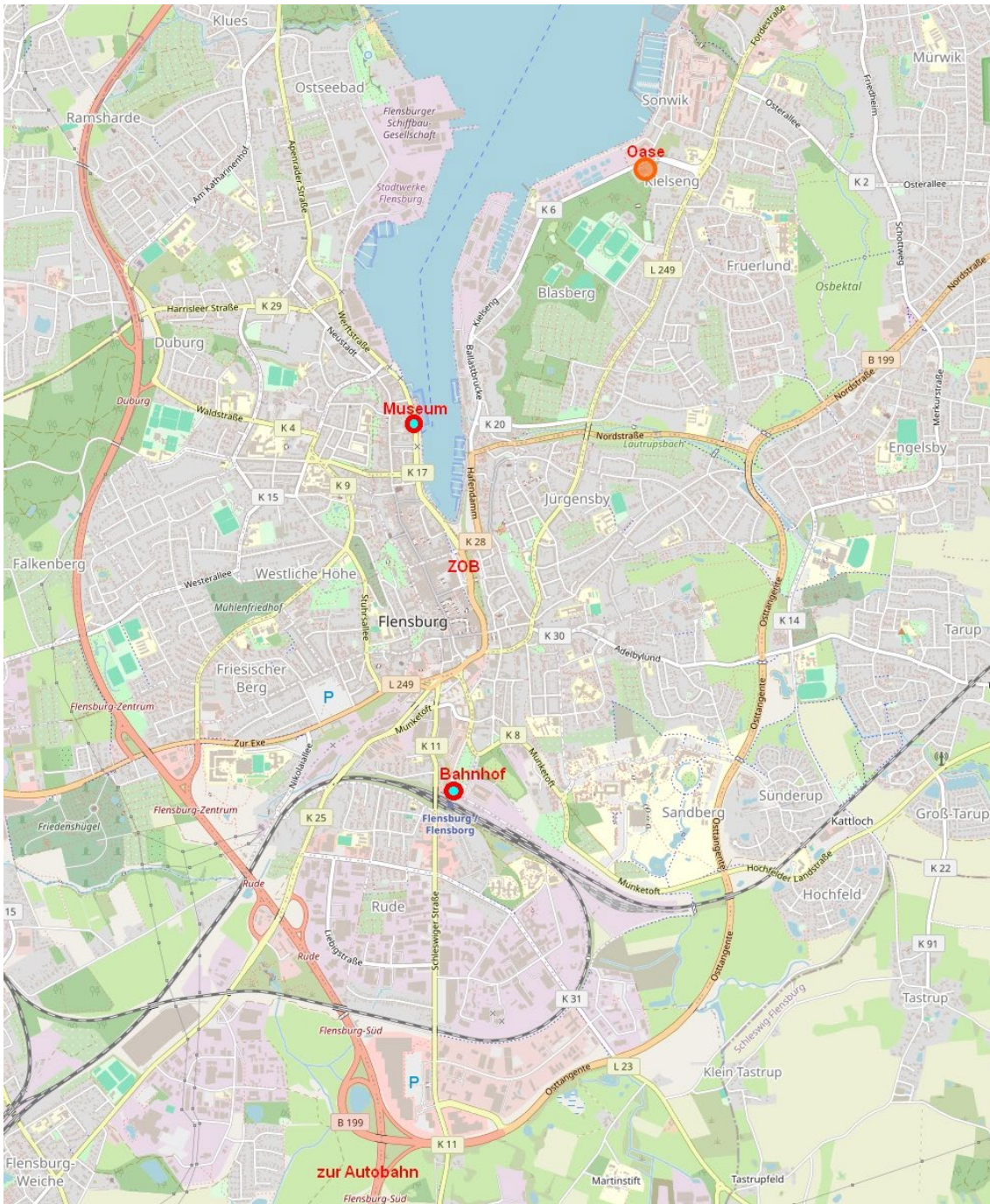
Hiermit melde ich ____ Person(en) zur Museumsführung am 16. Juni 2024 an.

- Ich fahre mit dem eigenen Wagen.
- Ich habe in meinem Wagen ____ freie Plätze.
- Ich bitte um eine Mitfahrgelegenheit.

Essenswunsch

- Vorspeise** (optional) à la carte
- Züricher Rahmgeschnetzeltes von Hühnerbrust** 19,50 €
mit Kartoffelrösti und Salat
- Schweinerückensteak „Double“** auf dem Holzbrett serviert, 19,50 €
mit Kräuterbutter, gebratenen Champignons, Salatgarnitur und Bratkartoffeln
- Steinbeißer-Filet „Calcutta“** 24,50 €
mit gegrillter Ananas und mediterranem Reis
- Matjes-Ringe „Lord Nelson“** auf Apfelscheiben, 18,90 €
mit Preiselbeer-Sahneerrettich gefüllt, dazu Bratkartoffeln und Salat
- Veganes Schnitzel auf gegrilltem Gemüse 19,50 €
mit Champignons, Zwiebeln und Rosmarinkartoffeln
- Nachspeise** (optional) à la carte

Ortsplan und Verkehrshinweise



Die „Oase“ bietet ausreichend Park-Möglichkeiten.

Außerdem hält die Aktivbus-Linie 5 vom Bahnhof direkt vor dem Lokal.

Am Hafen vor dem Museum sind Parkplätze aufgrund der Sturmflut-Schäden leider Mangelware, die Bildung von Fahrgemeinschaften wird empfohlen.

Direkt vor dem Museum hält die Aktivbus-Linie 1 zum Bahnhof

Was macht eigentlich ... ? – Arno Vorpahl

Historisches Hauskataster für Süderstapel fertiggestellt

„Wenn diese Mauern reden könnten!“ Viele werden an diesen Spruch erinnert, wenn sie ein historisches Haus bewundern oder gar selbst darin wohnen. Wer hat es erbaut? Wer hat darin gelebt? Was ist hier im Laufe der Jahrhunderte passiert?

Die Landschaft Stapelholm ist reich an historischer Bausubstanz. In unserer landwirtschaftlich geprägten Region haben vor allen Dingen alte Bauernhäuser die Zeiten überdauert und künden heute noch von alter Handwerkskunst. Stapelholm war eine arme Region, daher fehlte es oft an den finanziellen Mitteln, neue Häuser zu bauen oder die alten zu modernisieren. „Armut ist der beste Denkmalschützer“ heißt es heute und dafür ist die Bausubstanz in der Landschaft Stapelholm der beste Beweis.

Die Bewohner eines alten Hauses möchten oft gern Näheres zur Geschichte des Gebäudes erfahren, gerade wenn sie es neu erworben haben oder wenn eine fachgerechte Sanierung ansteht. Doch ihr Interesse beschränkt sich meist nicht auf die rein baulichen Aspekte. Es geht auch um Fragen nach Vorbesitzern, nach Baujahr, nach Schicksalen, die sich in ihren Mauern abgespielt haben, nach alten Erzählungen und ihrem wahren Kern.

Darauf Antworten zu finden, hat sich Arno Vorpahl mit dem Historischen Hauskataster auf die Fahne geschrieben. Der ehrenamtliche Archivar der Landschaft Stapelholm hat in zehnjähriger Arbeit alte Quellen in verschiedenen Archiven durchforstet, zahllose Unterlagen gesichtet und die Daten den jeweiligen Häusern zugeordnet. Neben Einträgen in den Grundbüchern wurden historische Quellen wie die Schuld- und Pfandprotokolle, Steuerlisten und Feuer-versicherungen herangezogen, aber auch Hinweise auf Berichte in Zeitungen oder Büchern. Schließlich sind auch die Einwohnerverzeichnisse von 1803 und 1845 in das Werk eingeflossen, so dass sich ein vielfältiges Bild zu dem jeweils beschriebenen Gebäude ergibt.

Zunächst wurde das alte Dorf Süderstapel bearbeitet, der Wohnort des Autors. Auf rund 900 Seiten sind die Daten von ca. 320 Häusern erfasst. Teilweise reichen die Daten bis zum Jahr 1750 zurück. Dabei werden die Quellentexte nicht in vollem Umfang zitiert, sondern meist in Kurzform wiedergegeben. In jedem Fall ist aber die Quelle angegeben, so dass der interessierte Leser auf den Originaltext zurückgreifen kann. Erschlossen wird das Werk durch mehrere Register, beispielsweise ein alphabetisches Verzeichnis der Eigentümer. Eine umfangreiche Liste bietet einen Überblick über die Großbrände und Brandschäden an Häusern in Süderstapel.

Auch für die Familienforschung ist das umfangreiche Werk ein wichtiges Nachschlagewerk. Wer wissen will, wo seine Vorfahren einstmals gewohnt haben, wird im Historischen Hauskataster schnell fündig. Wer auch zwischen den Zeilen zu lesen vermag, kann vielleicht weitere Fakten zu seiner Familiengeschichte entdecken, seien es Schicksalsschläge wie Feuer im Haus oder Konkurse.

Das Historische Hauskataster kann beim Förderverein Landschaft Stapelholm im Bürgerhaus Stapel eingesehen werden. Bei Interesse bitte bei der E-Mail-Adresse info@landschaft-stapelholm.de melden oder direkt den Autor anmailen: arno.vorpahl@t-online.de. Ein Exemplar des Historischen Hauskatasters steht auch in der Bibliothek des Vereins „Schleswig-Holsteinische Familienforschung e.V.“.

Die Arbeit wird fortgesetzt: Derzeit erfasst Arno Vorpahl die Häuser des alten Dorfes Norderstapel. Dieser Teil des Historischen Hauskatasters wird voraussichtlich noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Der Autor hat bereits verraten, dass er demnächst auch Drage und Seeth bearbeiten will. Wir können gespannt sein!

Heinz Warnecke

Neue Mitglieder stellen sich vor

Wir begrüßen auch in diesem Quartal wieder neue Mitglieder und heißen sie herzlich willkommen bei der SHFam. Diesmal stellen sich und Ihre Forschungsschwerpunkte in alphabetischer Reihenfolge vor: Hannelore Bartaune-Matthiessen und Wolfgang Matthiessen (beide aus Flensburg), Manfred Merckens (Osdorf) und Reinhold Tiedtke (Stakendorf bei Schönberg in der Probstei).

Forschungsschwerpunkte von **Hannelore Bartaune-Matthiessen**: (hbmattth@gmail.com)

Mein Name ist Hannelore Bartaune-Matthiessen. Ich beschäftige mich seit Jahren mit Familienforschung und gehöre dazu dem Arbeitskreis Familienforschung in Flensburg an.

Meine Familie väterlicherseits stammt vorwiegend aus Hettstedt in Sachsen-Anhalt, Namen: **KÖCKERITZ, KÖRBER, KRAUSE, MERSEBURGER, NEITZEL.**

Mütterlicherseits aus folgenden Orten in Angeln und Schwansen; Gremmerup: **ERICHSEN, HANSEN, NISSEN, SCHWENSEN**; Thumby: **HALLING**; Gross-Quern: **HOECK**; Satrup: **KÄMMERLIN**; Hummelfeld: **SACHWITZ**; sowie aus Jörl: **LORENZEN.**

Forschungsschwerpunkte von **Wolfgang Matthiessen**: (womatth@gmail.com)

Als neues Mitglied möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Wolfgang Matthiessen, ich betreibe seit etwa 20 Jahren Familienforschung und gehöre fast ebenso lange dem Arbeitskreis Flensburger Familienforscher an. Im Folgenden eine kurze Darstellung meiner Forschungsschwerpunkte anhand meiner Urgroßeltern (nummeriert nach Kekule):

- 8) **MATTHIESEN**, August Christoph, Region **Angeln**
geb. 1872 Brarupholz bei Scheggerott, gest. 1954 Grünholz-Husum bei Sterup
Namen: **ASMUSSEN, JEßEN, PAULSEN, JÜRGENSEN, BRIX, MICHELSEN, ANDERSEN**
Orte: Blick bei Rügge, Buschau bei Twedt, Esgrusschauby bei Esgrus, Boholz bei Struxdorf, Scholderup bei Taarstedt, Twedt bei Loit, Langholz bei Steinfeld, Gunneby bei Ulsnis, Ülsby
- 9) **MARTEN**, Catharina Elise, Region **Angeln**
geb. 1870 Friedrichstal bei Quern, gest. 1932 Grünholz-Husum bei Sterup
Namen: **HENNINGSEN, WITT, BAHNSEN**
Orte: Dingholz bei Sörup, Jordanstraße bei Sterup, Gelting
- 10) **RATHKE**, August Hermann, Region **Ostpreußen, Flensburg**
geb. 1871 Kutschitten (Ostpreußen, Pr. Eylau), gest. 1948 Flensburg
Namen: **PLEHN**

- 11) **JÄGER**, Betty Elisabeth, **Flensburg, Dänemark**
geb. 1875 Flensburg, gest. 1923 Flensburg
Namen: **CHRISTENSEN, JENSEN, MATHIESEN**
Orte: in Dänemark: Bredebro, Brede, Mögeltondern, Sönderby bei Mögeltändern
- 12) **MEDAU**, Jacob Lorenz Christian, Region **Eiderstedt, Stapelholm**
geb. 1868 Oldenswort, gest. 1937 Witzwort
Namen: **MAGNUS, HEGARD, MEYER, NISSEN, COPY** oder **COPIN, MUHL**
Orte: Uelvesbüll, Tönning, Kating bei Tönning, Tetenbüll, Wohlde bei Schleswig, Koldenbüttel, Flensburg
- 13) **HOLM**, Anna, Region **Eiderstedt**
geb. 1866 Witzwort, gest. 1954 Witzwort
Namen: **PETERS, FRIEDRICHS, HEINE, VOLQUARDTS**
Orte: Uelvesbüll, Rens in Dänemark
- 14) **THOMS**, Hinrich Wilhelm, Region **Eiderstedt**
geb. 1868 Kirchspiel Garding, gest. 1963 Rotenspieker bei Oldenswort
Namen: **HANSEN, CHRISTIANS, CHRISTIAN, BRUHN, JANNS, MÜNCKS, JACOBS**
Orte: Garding, Tönning, St. Peter, Welt
- 15) **PAULS**, Margarethe Wilhelmine Christine, Region **Eiderstedt**
geb. 1872 Tating, gest. 1934 Tönning
Namen: **MARWIG, KÜHL, WALLIGS** oder **WALLICHS, HOECK, STEHEN, KRUSE, HARDING, TIMON, HACHMANN, SIBBERSEN, VON LANGENBERG, VON DER BECK**
Orte: Poppenbüll, Tetenbüll, Kating bei Tönning, Koldenbüttel, Husum

Forschungsschwerpunkte von **Manfred Merckens**: (manfred-merckens@gmx.de)

1950 in Kiel geboren und dort aufgewachsen.

Familienforschung seit mehr als 10 Jahren, Schwerpunkt war die Familie meiner Großmutter, **BRINKAMA** aus dem Unterweserraum, ursprünglich aus Ostfriesland stammend. Jetzt wende ich mich der großväterlichen Familie **MERCKENS** zu, aus dem ehemaligen Herzogtum Oldenburg mit den Residenzen Eutin und Birkenfeld, ursprünglich aus dem Rheinland.

Zurzeit befasse ich mich mit einer Hofgärtner-Familie **GOTTSCHAL[C]K** aus Holstein, die in Plön und Eutin tätig waren.

Forschungsschwerpunkte von **Reinhold Tiedtke**: (fuchsy-fuchs@web.de)

Bei meiner Forschung geht es um meinen Vater, von dem mir folgende Daten bekannt sind:

TIEDTKE, Erich Reinhold Johannes, geb. 18.07.1920 in Jassow-Haff, Cammin, Pommern;
Wohnort am 30. Oktober 1959 in Scharmbeckstotel-Settenbeck, Nr. 40. Es ist möglich, dass mein Vater danach noch umgezogen ist.

Meine Eltern haben in Gettorf am 3. Dezember 1948 geheiratet und wurden 1959 beim Landgericht Verden / Aller geschieden. Scheidungsurkunde ist vorhanden.

Ich selbst bin 1955 in Osterholz-Scharmbeck geboren.

Der Vater meines Vaters: Albert Karl Ferdinand **TIEDTKE**, geboren 04.08.1882.

Er hat zuletzt bei meinem Vater gelebt und muss bei meinem Vater verstorben sein.

Mein Vater Erich Reinhold Johannes **TIEDTKE** war zu dieser Zeit wieder verheiratet.

Aus dieser Ehe gibt es noch eine Tochter Namens Heike.

Mein Vater ist im Jahr 1975 oder 1976 verstorben; Ort ist unbekannt.

Ich würde mich über jede weitere Information freuen.

Zu guter Letzt – Heredis & SHFam sind Partner!

Wir sind Partner!

Für alle Vereinsmitglieder:
- 20 %
auf Ihre erste Heredis-Lizenz!

Fragen Sie bei Ihrem Vorstand nach.

Mehr Infos zu Heredis unter: www.heredis.com/de

Die gute Nachricht kam leider nicht mehr rechtzeitig für die Dezember-Mitteilungen 2023, deshalb jetzt hier als Nachtrag zur Information: der SHFam-Vorstand hat kurz vor Weihnachten eine Kooperations-Vereinbarung mit der Firma Heredis unterschrieben. Ab sofort kann jedes interessierte Mitglied nicht nur einen Nachlass von 20 Prozent auf die erste Heredis-Lizenz erhalten. Es stehen uns dadurch zusätzlich auch Einführungskurse und Schulungsmaterialien zur Verfügung, sowie - bei Bedarf - ein direkter Draht zu den Programm-Experten in Montpellier.

Die Firma Heredis wurde bereits vor 30 Jahren gegründet und bietet seit 2019 auch eine deutsche Version des gleichnamigen Genealogie-Programmes an, das regelmäßig weiterentwickelt wird, um auf die Bedürfnisse seiner Nutzerinnen und Nutzer einzugehen. Neben Versionen für Windows und Mac gibt es auch entsprechende iOS- und Android-Apps für Smartphone und Tablet.

Machen Sie sich ein Bild von den Möglichkeiten, die Heredis zu bieten hat, und testen Sie die Software mit der kostenlosen Demoversion, die neben vielen Informationen und Hilfestellungen auf <https://www.heredis.com/de/> zu finden ist. Außerdem stehe ich als SHFam-Ansprechpartner und Informations-Drehscheibe gerne zur Verfügung.

Otto Meier-Ewert